

Deutsche Faustball-Liga e.V.

im Deutschen Turner-Bund



14.12.2011

Telefon- Konferenz am 12.12.2011

Teilnehmer:

Ulli Meiners, Gunda Lehmann
Bernhard Hoffrichter, Rainer Fromm-
knecht, Karl Ebersold, Siegfried Linke,
Hans Retsch, Dirk Schachtsiek, Jan
Beckmann, Fritz Unger, Jürgen Alb-
recht, Harald Muckenfuß, Alwin Ober-
kersch, Günter Lutz

FEHLEND: Jürgen Bauer

GAST: Dr. Ludwig Schöner

TOP

1) Freier Eintritt Landesfachwarte – Antrag von Herwig Oberkersch

Im Juli 2011 wurden DFBL–Ausweise, die zum freien Eintritt bei allen DFBL-Veranstaltungen berechnigen, von Gunda Lehmann an alle Landesfachwarte verschickt.

2) Ausrüstervertrag

Der DFBL liegt ein umfassender Entwurf für einen neuen Vertrag mit einem anderen Ausrüster vor. Der Entwurf wird geprüft, eine Einwilligung unter der Voraussetzung kleinerer Änderungen wird erwogen.

3) IFA Sitzung in Wien

Jürgen Albrecht berichtet über die Aufgabenverteilung des neu gewählten Präsidiums der IFA. Ulrich Meiners wurde zum Vizepräsidenten gewählt, Jürgen Albrecht ist zuständig für den Jugendbereich

Das Thema Anti – Doping wurde ausführlich behandelt und wird sich auch in 2012 auf die DFBL bzw. die Nationalmannschaften auswirken. Die IFA ist ein internationaler Sportverband, die Kontrollen werden dem Reglement der „Wada“ angepasst werden.

4) DTB Hauptausschuss Berlin

Der Vizepräsident Sport, Fritz Unger, vertrat die DFBL bei dieser Tagung. Ein ausführliches Protokoll ist als Anlage beigefügt.

5) Änderung SpOF - Spielberechtigung ausländischer Spieler

Es erging der einstimmige Beschluss für eine ab sofort in Kraft tretende Änderung wie folgt:

4.3.6 Teilnahmeberechtigung

4.3.6.1 Allgemeine Bestimmungen

- 4.3.6.1.1 Die „Teilnahmeberechtigung“ bezeichnet das Startrecht (DTB-Rahmenordnung 3.2) einer Mannschaft beim Faustball. Ausnahme siehe 4.3.6.1.3
- 4.3.6.1.2 Bei Meisterschafts- und Aufstiegsspielen müssen alle Spieler der Mannschaft eines Vereins die Spielberechtigung für diesen Verein besitzen.
- 4.3.6.1.3 Ausländische Spieler, mit Wohnsitz im Ausland, können auf Antrag eine befristete DFBL- Spielberechtigung ausgestellt bekommen. Voraussetzung hierfür ist die Freigabe ihres nationalen Verbandes.

Der endgültige Beschluss erfolgt durch den Hauptausschuss im Frühjahr in Alsfeld.

5) Termingestaltung Feld-Bundesliga-Saison

Karl Raymann bittet in einer mail an Ulrich Meiners darum, die internationalen Turniere in Jona und Widnau in der Bundesliga-Terminplanung zu berücksichtigen. Zurzeit kollidieren die Termine teilweise mit Bundesliga-Spieltagen.

Rainer Frommknecht wird auf Karl Raymans Anfrage antworten. Das Präsidium gibt zu bedenken, dass diese beliebten Turniere natürlich in der Planung Berücksichtigung finden, zugunsten der äußerst engen nationalen Termine werden sich aber Terminüberschneidungen nicht ganz vermeiden lassen.

6) HA - Sitzung im April:

Am 20. / 21.04.2012 findet die Hauptausschuss-Sitzung der DFBL in Alsfeld statt.

Hierzu werden auch alle Landesfachwarte eingeladen (!). Das Präsidium würde sich in diesem Zusammenhang über eine Auflistung aller noch „nicht DFBL-Vereine“ freuen, denn nach wie vor gilt: Jeder Verein sollte Mitglied der DFBL werden.

Verschiedenes

1. Meisterschaften: Im Feld 2012 sind alle Jugend-Meisterschaften vergeben: Heidkrug richtet die U 16 aus, NLV Vaihingen die U 12. Die Vergabe der Meisterschaften erfolgte einstimmig.
2. J J Consulting – Sport 1: bekundet grundsätzliches Interesse, der Kontakt wurde von Alwin Oberkersch hergestellt.
3. Übernachtungen DM Calw und Stammheim: Gunda Lehmann bittet um frühzeitige Bekanntgabe der Übernachtungswünsche der DFBL-Delegation anlässlich der Deutschen Meisterschaften.
4. Namibia: Trainer angefordert: Patrick Schiep erhält ebenso wie Nick Trinemeier für sein Engagement in Namibia 200,- € Unterstützung von der DFBL.
Der Beschluss erging einstimmig mit folgenden Voraussetzungen: Patrick leistet Nachwuchsarbeit mit 3x wöchentlichem Training plus einer Faustball-Einführung an der Schule. Zudem liefert Patrick Berichte und Fotos für die DFBL-Homepage.
5. Deutsche Meisterschaft in Stammheim: Alwin Oberkersch wird eine Unterstützung von der DFBL für die Vermarktung der Meisterschaft beantragen.

6. Jugendnachweis für DFBL Veranstaltungen und Statistik

Auf Anfrage von Bernhard Hoffrichter teilt Karl Ebersold mit, dass in der Vergangenheit der Beschluss der Bundesfachtagung =Selbstständige Vorlage durch den MGV pro Saison= nur von wenigen Landesfachwarten erledigt wurde.

Kurzfristig eingefügter TOP

Dr. Ludwig Schöner, Mannschaftsarzt der Männer-Nationalmannschaft, nimmt kurz als Gast an der Telefonkonferenz teil. Dr. Schöner präsentiert Ideen der Möglichkeiten zum Austausch mit anderen World-Games-Verbänden.

World Games Sportart Faustball wenig in nationaler Presse.

DOSB: Trennung zwischen olympischen, nicht olympischen und World Games Sportarten.

Faustball nicht genannt.

Das DFBL Präsidium wünscht einen engeren Kontakt zu den anderen nationalen World Games Sportarten. Dr. Ludwig Schöner erhält den Auftrag, sich um dieses Thema zu kümmern.

Abschließend bedankt sich Ulrich Meiners für die engagierte Arbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Teilnehmern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!

Die nächste Telefon-Konferenz findet am 23. Januar 2012 um 20:30 statt

Sportliche Grüße von



Gunda Lehmann

Auszug aus dem Bericht des Präsidenten - Ganztagschule

Die Ganztagschule wird künftig ein wichtiges Thema aller Vereine sein, Jugendliche zu erreichen. Diese Art der Schule wird die Jugendlichen abhalten, nach Schulschluss noch einen Verein aufzusuchen.

Ziel muss deshalb sein, dass die Vereine mit Übungsleitern nachmittags in die Schulen kommen und dort den Sport anbieten.

Finanzbericht – Bauprojekt DTB

Bauprojekt DTB-Zentrale:	Planung:	24 Mio EUR
	aktuell:	38,8 Mio EUR
	noch zu finanzieren:	33 Mio EUR
	davon gesichert:	30 Mio EUR
	Fehlbetrag:	3 Mio EUR

Der DTB-Hauptausschuss beschließt einstimmig, dass der Fehlbetrag über eine Investorensuche erbracht werden soll.

Finanzbericht – Haushalt 2012

Der vorgeschlagene und diskutierte Haushaltsplan 2012 wird einstimmig beschlossen.

Bewerbung Deutsches Turnfest 2017

Die Stadt Berlin präsentiert als einziger Kandidat ihre Bewerbung um die Ausrichtung des Deutschen Turnfestes 2017.

Das Budget für die Veranstaltung liegt bei 22 Mio EUR.

Die Vergabe an Berlin wird einstimmig beschlossen.

Beschlüsse Ordnungsänderungen

Der Antrag für die Einführung einer sperrfreien Zone für Vereinswechsel wurde nach langer Diskussion vom Präsidium zurückgenommen.

Der Antrag sollte innerhalb des DTB für alle Sportarten einheitlich eingeführt werden. Für alle Spiele, die eine Feld- und Hallensaison bestreiten, hätte die sperrfreie Wechselzeit (Januar für Feldsaison und Juli für Hallensaison) aber keinerlei positive Wirkung gehabt. Der Wunsch von Klaus Tropsch (TK Korbball) und von mir, diese sperrfreien Zeiten für Spiele unmittelbar vor den jeweiligen Saisonbeginn zu legen, wurde vom Präsidium abgelehnt. Grund für die Ablehnung war die Tatsache, dass die Passstellen in den Landesverbänden überlastet wären, wenn es für die verschiedenen Sportarten unterschiedliche sperrfreie Zeiten gäbe.

Vorstellung GymWelt

Inhalte:

- Fitness & Gesundheit
- Natursport

- Bewegungskunst & Turnartistik
- Rhythmik, Tanz und Vorführung

Alle vier Themen werden mit folgenden Aktivitäten vorangetrieben:

- Markenentwicklung
- Ausbildungsentwicklung
- Ordnung für Übungsleiterausbildung (Allround Fitness und Bewegungskunst)
- Angebotsentwicklung
- Strukturentwicklung

Deutsches Turnfest 2013

Die Veröffentlichung der Wettkampfstätten soll noch 2011 erfolgen.

Die Übernachtungen sind nach folgenden Kategorien geregelt:

- A Standard
- B Reserve
- C Notfälle

Die Aufteilung der Übernachtungen erfolgt nach Landesverbänden auf Städte. Es ist gewünscht, dass die Landesturnverbände mit den jeweiligen Städten Kontakt aufnehmen.

Für das Land Rheinland-Pfalz wird erwartet, dass die Schulferien an das Turnfest angepasst werden.

Der Transport der Sportler ist folgendermaßen gegliedert:

- National Sonderzüge
- Regional Turnerticket
- Lokal Verkehrsverbund Rhein/Neckar

Werbung für das Turnfest:

- Bei Meisterschaften
- Verlinkung auf möglichst allen Homepages
- Magazine
- Newsletter (bereits zu beziehen auf der Webseite des DTB)

Eigenwerbung

- Turnfest & Tourismus-Aspekt
- Beste Ausstattung der Sportanlagen
- Kulturelle Sehenswürdigkeiten